

Pressemitteilung

07.06.2016

„Vielfalt unternehmen“.

„Haben wir nicht alle einen Migrationshintergrund?“



Das IQ Netzwerk Niedersachsen hat bildlich gesprochen einen „Migrationshintergrund“, auch Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist in der Koordinierungsstelle Osnabrück möglich, Foto: IQ Netzwerk Niedersachsen

Unter dem Motto „Vielfalt unternehmen“ findet heute der 4. Deutsche Diversity-Tag statt, ein bundesweiter Aktionstag auf Initiative des Vereins Charta der Vielfalt e.V.

[Osnabrück] Deutschland wird vielfältiger. Das gilt insbesondere für unsere Arbeitswelt. „Wie viele andere Nationen gäbe es auch Deutschland ohne Zuwanderung so und in dieser Stärke nicht. Zuwanderung war und bleibt für unser Land wichtig“, erinnert Rainer Bußmann, Projektkoordinator des IQ Netzwerkes Niedersachsen, das als landesweiter Förderer die Debatten und Perspektiven der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund mitgestaltet. „Migration macht Unternehmen vielfältiger. Was wir mit unserem Foto als Wortspiel dargestellt haben, leben wir auch wirklich. Die Belegschaft im IQ Netzwerk Niedersachsen ist sehr vielfältig und davon profitieren wir in unserer Arbeit jeden Tag.“, erklärt Bußmann weiter. Seit 2015 ist die Charta der Vielfalt Teil des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ (IQ). „Die Charta der Vielfalt tritt seit 10 Jahren dafür ein, Vielfalt in all ihren Dimensionen wertzuschätzen und eine offene Unter-

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“
Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:
Susanne Strothmann-Breibe
Öffentlichkeitsarbeit
strothmann@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-36
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.netzwerk-iq.de
www.migrationsportal.de

nehmenskultur zu pflegen. Die zunehmende Globalisierung und der demografische Wandel sorgen dafür, dass Unternehmen und Institutionen von den verschiedenen Perspektiven und Beiträgen einer vielfältigen Belegschaft profitieren“, sagt Aletta Gräfin von Hardenberg, Geschäftsführerin des Vereins Charta der Vielfalt e. V.

Unter dem Motto „Vielfalt unternehmen“ findet heute der 4. Deutsche Diversity-Tag statt, ein bundesweiter Aktionstag auf Initiative der Charta der Vielfalt.

Das IQ Landesnetzwerk Niedersachsen beteiligt sich in diesem Jahr mit einem Impuls und der Frage: Haben wir nicht alle einen Migrationshintergrund? Weitere IQ Akteure unterstützen den Aktionstag, der auch in diesem Jahr im Rahmen des Förderprogramms IQ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert wird. Schon in 2015 haben sich mehr als 60 Teilprojekte des Förderprogramms IQ mit Aktionen beteiligt. Der Deutsche Diversity Tag bietet jede Menge Gelegenheiten, „Vielfalt zu unternehmen“. 2016 werden rund 1000 Aktionen erwartet. Mehr Informationen finden Sie unter: www.charta-der-vielfalt.de/diversity-tag.

www.migrationsportal.de

www.netzwerk-iq.de

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:
Susanne Strothmann-Breibe
Öffentlichkeitsarbeit
strothmann@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-36
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.netzwerk-iq.de

www.migrationsportal.de